



Am Sonntagmorgen, 16. Januar, wurde in Montpellier unter noch unbekannten Umständen ein Mann getötet und ein weiterer durch Schüsse verletzt.

Zwei Männer in den Vierzigern, beide mit Schusswunden an den unteren Gliedmaßen, wurden am Sonntag, dem 16. Januar, gegen 5 Uhr im Viertel Près d'Arènes im Süden von Montpellier von Rettungskräften versorgt.

Einer von ihnen starb noch vor Ort an seinen Verletzungen, während der andere in ein Krankenhaus in Montpellier eingeliefert wurde, wie die Direktion für öffentliche Sicherheit des Departements Hérault (DDSP) gegenüber der Nachrichtenagentur AFP erklärte.

Die Opfer seien aus einem Lieferwagen geworfen worden.

„Laut einem vorbeifahrenden Autofahrer, der die Szene gesehen hatte, wurden die beiden Opfer von einer unbekannten Anzahl von Personen aus einem Lieferwagen geworfen und auf dem Boden liegen gelassen“, erklärte die Polizei. Der Autofahrer hat daraufhin die Rettungskräfte alarmiert.

Die Strasse wurde am Sonntagmorgen gegen 9 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben, nachdem die Rettungskräfte eingegriffen und die Ermittler erste Feststellungen getroffen sowie der Körper des toten Mannes geborgen worden war.